



Anschrift: Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen
Telefon: (09131) 85-2 26 33
Fax: (09131) 85-2 20 13
E-Mail: fgg@geographie.uni-erlangen.de
Homepage: www.fgg.uni-erlangen.de
1. Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Glasze
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Achim Bräuning
Schriftleitung: Max Münßinger
E-Mail: max.muenssinger@fau.de

Hinweise für Autor*innen

A. Allgemeines

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren*innen verantwortlich. Sie stehen dafür ein, dass die von ihnen verwendeten Daten und Ausstattungen Rechte Dritter nicht verletzen und dass Zitate korrekt wiedergegeben werden. Der Satzspiegel der FGG-Veröffentlichungen beträgt voraussichtlich weiterhin 11,7 cm x 18,2 cm.

Bitte geben Sie im Anschreiben Ihren akademischen Titel, Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse für Rückfragen an.

Checkliste

- Manuskript enthält sowohl einen deutschsprachigen als auch einen englischsprachigen Titel
- Englischsprachiger Abstract
- Deutschsprachiger Abstract
- 3-8 Schlagworte auf Deutsch
- 3-8 Schlagworte auf Englisch
- Text und Literaturverzeichnis wurden entsprechend der unten stehenden Vorgaben formatiert
- Abbildungen liegen in der vorgegebenen Form vor
- Angaben zu allen Autor*innen liegen im Dokument vor.
- Der Text enthält Formeln oder Sonderzeichen. Daher wurde zusätzlich zum Word-Dokument eine pdf-Datei angefügt.

B. Manuskripte

Manuskripte, die zur Veröffentlichung in den Mitteilungen oder Monographien der FGG vorgesehen sind, bitte in elektronischer Form an: fgg@geographie.uni-erlangen.de. Bei größeren Anhängen bitten wir um einen Datenträger an unsere Postadresse.

Das Manuskript sollte als Word-Dokument gespeichert sein. Abbildungen bitte als gesonderte Dateien und **nicht** in das Word-Dokument eingebunden (siehe unten)

Enthalten Dokumente Formeln, aufwendige Tabellen oder Sonderzeichen, so Bitten wir darum, den Text zusätzlich als pdf mitschicken, damit wir uns ein Bild von der gewünschten Darstellung machen können.

Für den Text gelten die folgenden Formatierungshinweise:

Abstract

Dem Beitrag sind sowohl ein deutschsprachiger sowie ein englischsprachiger Abstract von maximal 1200 Zeichen voranzustellen. Außerdem bitten wir um 3-8 thematische Schlagworte zum Beitrag. Auch diese bitte sowohl auf Deutsch wie auch auf Englisch.

Kopfzeilen

- Für die Kopfzeile bitte im Anschreiben einen Kurztitel des Beitrags angeben, *jedoch nicht in der Datei einfügen*.
- Bei langen Beiträgen Kurztitel für einzelne Kapitelüberschriften mit angeben, *nicht in der Datei*.

Überschriften

- *Überschriften bitte unformatiert lassen* (keine Änderung von Schriftgröße oder Schriftschnitt, kein Fettdruck, nicht zentriert).
- Überschriften (und Unterüberschriften) mit arabischen Zahlen durchnummerieren, zwischen letzter Zahl und Überschrifttext *keinen Punkt und keinen Abstand in Form von Leerzeichen lassen*. Die Gliederungstiefe ist auf drei Ebenen begrenzt.

Zitieren / Literaturverzeichnis

- Nachnamen der Verfasser*innen sowohl im Text, dem Literaturverzeichnis als auch in Fußnoten in KAPITÄLCHEN schreiben.
- Institutionen als Verfasser sowie Interviewte *kursiv* schreiben.
- Ab drei Autor*innen nach der ersten Autor*in im Fließtext „et al.“. Im Literaturverzeichnis werden die Namen aller Autor*innen aufgeführt.
- Beiträge ohne Verfasser*in werden als o.V. zitiert, Beiträge ohne Jahr als o.J.
- Längere Zitate (ab drei Zeilen) als extra Absatz einrücken und ohne Anführungszeichen schreiben.

BEISPIELE ZU ZITIERWEISEN UND BIBLIOGRAPHISCHEN ANGABEN

a) Zitate im Text, z.B.

- SMITH (2010: 215) weist darauf hin, dass ...
- Von verschiedenen Autor*innen wurde darauf hingewiesen (SMITH 2010: 215; MÜLLER 1999: 130), dass ...
- ... dies wurde auch in den Stellungnahmen der DFG (2014) deutlich
- ... andere wiederum (MÜLLER/MEIER 2007: 4ff.) meinen zu erkennen, dass...

b) Bibliographische Angaben im Literaturverzeichnis

Monographien

BATHELT, Harald; GLÜCKLER, Johannes. 2005: Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. Stuttgart, 2. Aufl.

*Bei Sammelwerken mit Herausgeber*in*

GEBHARDT, Hans; GLASER, Rüdiger; RADTKE, Ulrich; REUBER, Paul; VÖTT, Andreas (Hg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. München, 2. Aufl.

Zeitschriftenaufsätze

MICHEL, Boris; DAMMANN, Finn. 2024: Breakdowns, (Un-)Sichtbarkeiten und glitches. Kritische Geographien der Resilienz digitaler Infrastrukturen. In: Geographica Helvetica 79/4: 311–323. <https://doi.org/10.5194/gh-79-311-2024>.

Beiträge aus Sammelwerken

KRÄTKE, Stefan. 2004: Kreatives Wissen in stadtreionaler Perspektive - Medienwirtschaft im Metropolenraum Berlin. In: MATTHIESEN, Ulf (Hg.): Stadtregion und Wissen. Analysen und Plädoyers für eine wissensbasierte Stadtpolitik. Wiesbaden: 93–107.

Internetpublikationen

DOHNANYI, Klaus von. 1983: Unternehmen Hamburg. Rede vor dem Hamburger Übersee-Club am 29.11.1983. Online: <http://www.uebersee-club.de/vortrag/vortrag-1983-11-29.pdf>, (08.06.2011).

Abbildungen

- Grafikdateien bitte als pdf oder jpg mit einer Auflösung von 600dpi beifügen, bei pdf immer für hochwertigen Druck einstellen. Für die Druckfassung werden Dateien in Graustufen benötigt. Farbige Abbildungen sind möglich bedeuten aber Extrakosten.
 - In Abbildungen darf ausschließlich die Schriftart „Arial“ in den Schriftschnitten „normal“, „kursiv“ und „fett“ verwendet werden. Die minimale Schriftgröße beträgt 6 Pt.
 - Die Quellenangabe muss entsprechend der üblichen Zitierweise (s.o.) in die Abbildung und die Abbildungsunterschrift integriert sein.
- Verwenden Sie in Diagrammen nicht unnötigerweise dreidimensionale Darstellungen, Schattenfunktionen u.ä.
- Wenn Sie im Text z.B. auf Abb. 5 verweisen, kürzen Sie bitte nicht mit „Abb. 5“ ab, sondern schreiben Sie „Abbildung 5“ aus.
- Im Manuskript muss die ungefähre Position der Abbildung, Tabelle bzw. des Fotos gekennzeichnet sein. Werden Abbildungen, Fotos und Tabellen auf gegenüberliegenden

Seiten gewünscht, bitte vermerken. Bitte entsprechende Bezeichnungen nicht vergessen, z.B.:

- Abb. 3: Magisches Dreieck einer nachhaltigen Dorf- und Regionalentwicklung (immer unter der Abbildung)
 - Foto 5: Nördlicher Bereich der Gemarkung Kunreuth (immer unter dem Foto)
 - Tab. 1: Einheimische und Zugezogene in Kunreuth (immer unter der Tabelle)
- Jeder eingereichten Publikation ist ein separates Verzeichnis aller Abbildungen, Tabellen und Fotos als gesonderte Datei beizulegen, das Angaben über die Größe und die Orientierung (hoch/ quer) der Abbildungen, das Format **und die Abbildungs- und Fotounterschrift bzw. die Tabellenüberschrift** enthält.

C. Korrekturen / Imprimatur

Das abgegebene Manuskript wird für den Satz vorbereitet (Durchsicht auf Vollständigkeit, Korrektur von Tippfehlern, Satzauszeichnungen). Verbesserungen sprachlicher Schwächen und Unklarheiten werden gekennzeichnet und im Einverständnis zwischen Schriftleiter*in und Autor*in vorgenommen. Ferner erfolgen in diesem Arbeitsstadium das Sichten aller Abbildungen und ggf. eine Überarbeitung durch die Institutskartographie.

Danach nimmt der*die Autor*in die Umbruchkorrektur vor und erteilt Imprimatur (Druckgenehmigung). Nachträgliche inhaltliche und gestalterische Wünsche können nur im Ausnahmefall von der Schriftleitung genehmigt werden, ggf. gegen Zahlung von Zusatzkosten. Anschließend wird ein zweiter vollständiger Umbruch erstellt und von der Schriftleitung geprüft.

Recht vielen Dank für Ihre Mithilfe! Sie ersparen uns und Ihnen unnötige Mehrarbeit.



Address: Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen
Telephone: (09131) 85-2 26 33
Fax: (09131) 85-2 20 13
Email: fgg@geographie.uni-erlangen.de
Homepage: www.fgg.uni-erlangen.de
Chair: Prof. Dr. Georg Glasze
Vice-Chair: Prof. Dr. Achim Bräuning
Editor: Max Münßinger
Email: max.muenssinger@fau.de

Guidelines for Authors

A. General Information

Authors are responsible for the content of their contributions. They guarantee that the data and materials they use do not infringe the rights of third parties and that quotations are accurately reproduced. The page size for FGG publications is expected to remain 11.7 cm x 18.2 cm.

Please include your academic title, full name, address, telephone number and email address in your cover letter so that we can contact you if necessary.

Checklist

- The manuscript contains both a German and an English title
- English abstract
- German abstract
- 3-8 keywords in German
- 3-8 keywords in English
- The text and bibliography have been formatted in accordance with the guidelines below
- The illustrations are in the specified format
- Details of all authors are included in the document
- The text contains equations or special characters. A PDF file has therefore been attached in addition to the Word document.

B. Manuscripts

Manuscripts intended for publication in the FGG's bulletins or monographs should be submitted in electronic form to: fgg@geographie.uni-erlangen.de. If you have large attachments, please send a data storage device to our postal address.

The manuscript should be saved as a Word document. Please submit figures as separate files and do not embed them in the Word document (see below).

If documents contain equations, complex tables or special characters, please also send the text as a PDF so that we can gain an impression of the intended presentation.

The following formatting guidelines apply to the text:

Abstract

The paper must be preceded by both a German and an English abstract of no more than 1,200 characters. We also request 3–8 thematic keywords for the paper. Please provide these in both German and English.

Headers

- Please include a short title for the article in the cover letter, *but do not include it in the file*.
- For long articles, please also provide short titles for individual chapter headings, *but do not include them in the file*.

Headings

- *Please leave headings unformatted* (do not change the font size or style, do not use bold, and do not centre them).
- Number headings (and subheadings) using Arabic numerals; *do not leave a full stop or a space* between the last number and the heading text. The depth of the structure is limited to three levels.

Citations / Bibliography

- Write authors' surnames in SMALL CAPITALS in the text, the bibliography and in footnotes.
- Write the names of institutions and interviewees in *italics*.
- If there are three or more authors, use 'et al.' after the first author in the main text. The bibliography must list the names of all authors.
- Articles without an author are cited as 'o.V.', and articles without a year as 'o.J.'
- Longer quotations (three lines or more) should be indented as a separate paragraph and written without quotation marks.

EXAMPLES OF CITATION STYLES AND BIBLIOGRAPHICAL REFERENCES

a) In-text citations, e.g.

- SMITH (2010: 215) points out that ...
- Various authors have pointed out (SMITH 2010: 215; MÜLLER 1999: 130) that ...
- ... this was also made clear in the *DFG's* statements (2014)
- ... others, however (MÜLLER/MEIER 2007: 4ff.), believe they can discern that ...

b) Bibliographical references in the bibliography

Monographs

BATHELT, Harald; GLÜCKLER, Johannes. 2005: Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. Stuttgart, 2. Aufl.

In anthologies with editor(s)

GEBHARDT, Hans; GLASER, Rüdiger; RADTKE, Ulrich; REUBER, Paul; VÖTT, Andreas (Hg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. München, 2. Aufl.

Journal articles

MICHEL, Boris; DAMMANN, Finn. 2024: Breakdowns, (Un-)Sichtbarkeiten und glitches. Kritische Geographien der Resilienz digitaler Infrastrukturen. In: *Geographica Helvetica* 79/4: 311–323. <https://doi.org/10.5194/gh-79-311-2024>.

Contributions from anthologies

KRÄTKE, Stefan. 2004: Kreatives Wissen in stadtreionaler Perspektive - Medienwirtschaft im Metropolenraum Berlin. In: MATTHIESEN, Ulf (Hg.): *Stadtregion und Wissen. Analysen und Plädoyers für eine wissensbasierte Stadtpolitik*. Wiesbaden: 93–107.

Online publications

DOHNANYI, Klaus von. 1983: Unternehmen Hamburg. Rede vor dem Hamburger Übersee-Club am 29.11.1983. Online: <http://www.uebersee-club.de/vortrag/vortrag-1983-11-29.pdf>, (08.06.2011).

Illustrations

- Please submit graphic files as PDFs or JPGs with a resolution of 600 dpi; for PDFs, always select 'High-quality printing'. Files in greyscale are required for the printed version. Colour illustrations are possible but will incur additional costs.
 - Only the 'Arial' font in the 'normal', 'italic' and 'bold' styles may be used in illustrations. The minimum font size is 6 pt.
 - The source reference must be integrated into the illustration and the caption in accordance with standard citation practice (see above).
- Do not use three-dimensional representations, shadow effects or similar features unnecessarily in diagrams.
- When referring to Abb. 5 in the text, for example, please do not abbreviate it as "Abb. 5", but write it out in full as "Abbildung 5".
- The approximate position of the illustration, table or photograph must be indicated in the manuscript. If you wish illustrations, photographs and tables to appear on facing pages, please note this. Please do not forget to include the relevant captions, e.g.:

- Abb. 3: The magic triangle of sustainable village and regional development (always below the figure)
- Foto 5: Northern part of the Kunreuth municipal area (always below the photo)
- Tab. 1: Local residents and newcomers in Kunreuth (always below the table)
- Each submitted manuscript must be accompanied by a separate list of all illustrations, tables and photographs, provided as a separate file, which includes details of the size and orientation (portrait/landscape) of the illustrations, the format, and the **captions for the illustrations and photographs or the table headings**.

C. Proofreading / Imprimatur

The submitted manuscript is prepared for typesetting (checking for completeness, correcting typos, typesetting mark-ups). Improvements to linguistic weaknesses and ambiguities are highlighted and made by mutual agreement between the editor and the author. Furthermore, at this stage of the process, all illustrations are reviewed and, where necessary, revised by the Institute's cartography department.

The author then carries out the layout proofreading and grants the imprimatur (approval for printing). Subsequent requests regarding content or layout can only be approved by the editorial board in exceptional cases, and may be subject to additional charges. A second complete layout is then produced and checked by the editorial team.

Thank you very much for your cooperation! You are saving us and yourself unnecessary extra work.